

Kontakt:
 BUND Naturschutz in Bayern e.V. Umweltinstitut München e.V.
 Fachabteilung München
 Tel.: 089/54829863 Tel.: 089/3077490
 fa@bund-naturschutz.de demo@umweltinstitut.org

SPENDENKONTO
 BUND Naturschutz
 Kontonr. 88 44 000
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 700 205 00
 Stichwort: Demo Mir hams satt

Träger:

Unterstützer:

AK Gentechnik BN Ebersberg;
 Aktion Genklage;
 Arbeitsgemeinschaft noch produzierender Landwirte Ostbayern;
 BI (B15 neu) Verein der Betroffenen und Gegner der Autobahntrasse Regensburg-Rosenheim;
 BI A94 nie;
 BI Ausbau A8 Bürger setzen Grenzen;
 BI Tempolimit A8 Rosenheim-Bernau;
 BN Kreisgruppe München;
 Brot für die Welt;
 Bündnis für eine gentechnikfreie Region Augsburg;
 Diagnose-Funk;
 FIAN Deutschland e.V., Kreisgruppe München;
 Gregor Louisoder Umweltstiftung;
 Interessensgemeinschaft gesunde Tiere -lgtT;

Initiative N-a-h-r-u-n-g-s-k-e-t-t-e;
 Junge Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (jAbL);
 JBN-Jugendorganisation BUND Naturschutz;
 Kein Patent auf Leben;
 Naturfreunde Deutschlands - Landesverband Bayern;
 Naturkost Südbayern e. V.;
 Ökologischer Ärztenbund;
 Tagwerk e.V.;
 Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.;
 Zivilcourage Bad Tölz Wolfratshausen;
 Zivilcourage Ebersberg;
 Zivilcourage Miesbach;
 Zivilcourage ROTH Schwabach;
 Zivilcourage München;
 Zivilcourage Fürstenfeldbruck;
 Zivilcourage Starnberg

Unterstützerfirmen:
 Herrmannsdorfer Landwerkstätten; Ökoring; Soto-organic veggio food GmbH; VollCorner Biomarkt GmbH

HÖFESTERBEN . BIENENSTERBEN . LEBENSMITTELSKANDALE . HUNGER . FLÄCHENFRASS . HEIMATVERLUST

MIR HAMS SATT AGRARINDUSTRIE UND FLÄCHENFRASS STOPPEN!

DEMO

SA. 13. JULI

MÜNCHEN

11 UHR, ODEONSPLATZ
 12.15 UHR DEMONSTRATIONSZUG
 ZUR STAATSKANZLEI MIT ABSCHLUSSKUNDGEBUNG

V.i.S.d.P.: BUND Naturschutz in Bayern e.V., Richard-Magniet, Bauernfeldstr. 23, 90471 Nürnberg
 gedruckt auf 100% Recyclingpapier
 Foto: lanika276 - Fotolia
 Gestaltung: sichtig agitation

MIR HAMS SATT



Agrarmultis und Nahrungskonzerne wollen immer mehr am Essen verdienen und drücken Preise, Löhne und Qualität. Lebensmittelskandale sind weiterhin vorprogrammiert, wenn die Politik nicht klare Regeln und Kontrollen durchsetzt. Auf der anderen Seite müssen jedes Jahr mehrere Tausend Bauernhöfe aufgeben, weil sie im harten Preiskampf nicht mithalten können.

Unsere immensen Futtermittelimporte, wie auch die Fleischexporte schädigen Bauernfamilien im Süden der Welt.

Imker beklagen, dass Bienenvölker aufgrund hoher Pestizideinsätze und Monokulturen nicht mehr in der Landschaft überleben können. Das betrifft genauso auch Schmetterlinge und viele Vogelarten.

Hinzu kommt der Verlust von täglich 18 ha Land für neue Straßen, Gewerbegebiete auf der grünen Wiese und unnötige Prestigeprojekte wie die dritte Start- und Landebahn am Münchner Flughafen.



DAS HABEN WIR SATT!

WIR FORDERN EINE WENDE IN BAYERN:

Für eine bäuerlich-nachhaltige Landwirtschaft, Bienen- und Verbraucherschutz, einen ressourcenschonenden Umgang mit unserer Heimat.

Unsere Agrarpolitik darf die Ernährungssicherheit in der Welt nicht gefährden und muss international verantwortlich sein. Deshalb fordern wir von Ministerpräsident Horst Seehofer, Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner und Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer sowie von allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Landtags- und Bundestagswahl:

SETZEN SIE SICH EIN FÜR:

- ◆ ein gentechnikfreies Bayern
- ◆ Bauernhöfe statt Agrarindustrie und faire Märkte für unsere Milch-Bauern
- ◆ eine schöne artenreiche Kulturlandschaft
- ◆ das Recht auf Nahrung weltweit
- ◆ gesundes, regionales und ökologisch erzeugtes Essen
- ◆ faire Löhne und faire Preise
- ◆ eine ressourcenschonende, intelligente Mobilität

STOPP FÜR:

- ◆ Höfesterben und Ausbau industrieller Tierhaltung
- ◆ Bienensterben durch Pestizide und Monokultur
- ◆ heimatzerstörende Großprojekte, wie unnötiger Straßen- und Autobahnbau oder Ausbau von Flughäfen wie der dritten Startbahn in München
- ◆ Agrarexportsubventionen
- ◆ sozial und ökologisch bedenkliche Importe von Futtermitteln
- ◆ ständige Lebensmittelskandale und Subventionierung der Agrarindustrie
- ◆ Agro-Gentechnik und Patente auf Leben

